

DEUTSCHER DIVERSITY-TAG



**„Demokratische Werte
müssen gerade am
Arbeitsplatz verteidigt
und gelebt werden“**

- Zum Deutschen Diversity-Tag am 19. Mai ermutigt die Bildungsstätte Anne Frank Unternehmen und Behörden eine diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Arbeitskultur zu entwickeln
- Modulares Fortbildungsangebot der Bildungsstätte führt in das Thema „Corporate Political Responsibility ein“
- Angebote reichen vom kompakten digitalen „Lunch & Learn“ bis hin zum maßgeschneiderten Führungskräfte-Training

Zum Deutschen Diversity-Tag am 19. Mai ermutigt die Bildungsstätte Anne Frank Unternehmen und den öffentlichen Sektor, gerade in Zeiten des erstarkenden Rechtsextremismus ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen. Ein modulares „Corporate Political Responsibility“-Fortbildungsprogramm unterstützt Betriebe dabei, diese Begriffe im Arbeitsalltag auch mit Leben zu füllen.

„Es ist toll, wenn Unternehmen am Diversity-Tag Haltung zeigen und sich zu Vielfalt und Demokratie bekennen und ein enorm wichtiges Zeichen, gerade für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind. Aber entscheidend ist, dass diese Begriffe im Arbeitsalltag mit Leben gefüllt werden: Welche Strategie hat mein Arbeitgeber zum Umgang mit rassistischen Witzen am Kaffeeautomaten oder antisemitischem Verschwörungsgeraune in der Kantine? Wie fördere ich als Leitungskraft ein diversitätsbewusstes Arbeitsklima und an wen kann ich mich im Unternehmen wenden, wenn ich mich diskriminierendem Verhalten ausgesetzt sehe?“, benennt **Nicole Broder, Leiterin der Politischen Bildung in der Bildungsstätte Anne Frank**, Beispiele aus der Zusammenarbeit mit Unternehmen und dem öffentlichen Sektor.

„Ob ein Unternehmen wirklich diversitätsorientiert und diskriminierungskritisch aufgestellt ist, zeigt sich oft erst im Konfliktfall. Besser ist es, schon vorher eine Idee davon zu haben, wie mit Vielfalt in der Belegschaft umgegangen wird, welche roten Linien in meinem Betrieb nicht überschritten werden sollten oder was es bedeuten kann, innerhalb eines hierarchischen Unternehmensgefüges demokratische Werte vorzuleben“, so Broder weiter.

Um die eigene Haltung in konkrete Maßnahmen zu überführen, können Unternehmen aller Branchen maßgeschneiderte Fortbildungen bei der Bildungsstätte Anne Frank buchen. **„Das modular aufgebaute Schulungsangebot zielt darauf ab, die demokratische Resilienz in Unternehmen zu stärken, Risiken durch Desinformation und Polarisierung zu reduzieren und eine Arbeitskultur zu fördern, die Vielfalt, Sicherheit und Innovationskraft ermöglicht“**, erläutert Nicole Broder. Unternehmen, Betriebe und Behörden erhalten ein auf ihre jeweiligen Bedarfe abgestimmtes und praxisorientiertes Angebot, das sie dabei unterstützt, Schlagworte wie „Corporate Political Responsibility“ (CPR) in die Praxis zu überführen. Daneben zählen auch niedrigschwellige digitale Lunch & Learn-Termine oder Azubi-Workshops im Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr“ in Frankfurt am Main zum Angebot der Bildungsstätte Anne Frank für die Arbeitswelt. **„Gerade am Arbeitsplatz, an dem tagtäglich Menschen in all ihrer Vielfalt zusammenkommen, müssen demokratische Werte immer wieder verteidigt und gelebt werden. Nicht nur am 19. Mai, sondern an jedem Tag“**, so Nicole Broder abschließend.

Hinweise für Ihre Berichterstattung

Die Bildungsstätte Anne Frank begleitet Unternehmen, Behörden, Hochschulen und Kulturinstitutionen bereits seit vielen Jahren auf dem Weg zu einer diskriminierungskritischen Haltung und diversitätssensiblen Organisationskultur und unterstützt Maßnahmen der Corporate Political Responsibility zur Stärkung demokratischer Werte.

Corporate Political Responsibility (CPR) bedeutet, dass Unternehmen nicht nur wirtschaftliche, sondern auch politische Verantwortung übernehmen. CPR ist die Erweiterung des Konzepts der Corporate Social Responsibility (Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt) um das politische Engagement und die politische

Verantwortung. Dabei geht es nicht darum, sich als Unternehmen für eine bestimmte Partei stark zu machen, sondern sich vielmehr als Vorbild im Sinne der demokratischen Grundwerte zu positionieren und zu engagieren. Als Prinzip gilt: Unparteiisch im Besonderen, aber parteiisch im Grundsätzlichen – so z.B. bei einer klaren Haltung gegen Desinformation, rechtspopulistische Parteien; für Demokratie, Klimaschutz, Diversität und Inklusion. Corporate Political Responsibility hat viele Facetten und muss dabei als integraler Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung begriffen werden.

Details und Kontaktinformationen zu den CPR-Angeboten der Bildungsstätte Anne Frank finden sich unter <https://www.bs-anne-frank.de/angebote/cpr>

Der **Deutsche Diversity-Tag (DDT)** ist ein bundesweiter Aktionstag, der die Vielfalt in der Arbeitswelt sichtbar macht. Er wird seit 2012 jährlich vom Verein Charta der Vielfalt e. V., initiiert und findet in Unternehmen und Institutionen statt. In diesem Jahr lautet das Motto „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnen wir alle.“

Über die Bildungsstätte Anne Frank

Als Zentrum für politische Bildung ist die Bildungsstätte Anne Frank e.V. in Frankfurt, Hessen und bundesweit aktiv, um Jugendliche und Erwachsene für Antisemitismus, Rassismus und verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren – und für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken.

Auf ihren Social Media-Accounts erreicht die Bildungsstätte mit ihren Beiträgen zu historischen und aktuellen Themen 102.000 Follower auf Instagram und 36.000 Follower auf TikTok (605.000 Likes), außerdem schult und begleitet die Bildungsstätte Institutionen und Expert*innen aus der historisch-politischen Bildung strategisch beim Aufbau ihrer Social Media-Accounts und sensibilisiert und stärkt Influencer*innen und Creator*innen zum Umgang mit Antisemitismus, Rassismus, demokratiefeindlichen Narrativen und Geschichtsrevisionismus im Netz.

#CPR

#DDT

Marie-Sophie Adeoso
Ansprechpartnerin für
die Presse

T. (+49)69 560 00 - 264
M. madeoso@bs-anne-frank.de
→ bs-anne-frank.de

Hansaallee 150 |
60320 Frankfurt am Main